

PRESSEMITTEILUNG

08.11.2022

Matt Maeson im Februar 2023 für zwei Termine in Deutschland

Das Leben wie Matt Maeson es sieht: Nicht mehr, aber keinesfalls weniger ist sein neues Album „Never Had To Leave“, das im August erschienen ist. Der Amerikaner aus Virginia, der inzwischen in Texas lebt, war schon immer etwas freier als andere Songwriter. Das liegt vielleicht auch an seiner musikalischen Familie: Seine Eltern spielten Heavy Metal, sein Onkel schenkte ihm schon als Kleinkind das erste Schlagzeug. Die Wirkung? Bereits seine erste Single „Cringe“ ging im Jahr 2016 sofort und steil auf Platz eins der US Alternative Charts und erhielt ebenso Platin-Status wie sein „Hallucinogenics“ im Remix zusammen mit Lana



del Rey, der ebenfalls die Charts toppte. Doch schon vor diesem Erfolg machte Maeson, was er wollte. So zog er mit 17 Jahren durch die USA und spielte seine Musik den Knackis in den Hochsicherheitstrakten der Gefängnisse vor: „Ich bin einfach dahin und habe Songs auf der Akustikgitarre performt. Es sind bis heute die besten Shows, die ich je gespielt habe. Es fühlt sich an, als würdest du ein wenig Licht an einen wirklich dunklen Ort bringen.“ Gleichzeitig war es gute Schule für sein Songwriting, denn an diesen Orten muss niemand mehr mit seiner Meinung hinter dem Berg halten. Also macht der 29-Jährige es sich zum Grundsatz, ganz ehrliche Geschichten zu erzählen, nichts zurückzuhalten und in die tiefsten Tiefen zu tauchen. Die Themen fand er überall, bei seiner Arbeit auf dem Bau oder bei den Sozialstunden, die er ableistete. Für Maeson sind Songs wie Selbstgespräche, sie zu schreiben sei ein therapeutischer Moment. Genauso dicht klingen sie auch, zumal er stets ein überzeugendes musikalisches Mittel findet, seine Gedanken und Gefühle in einen zwingenden Sound zu übersetzen. Das gilt auch für die neue Platte „Never Had To Leave“. Egal, ob es um die Liebe geht, sein Kampf um seine religiöse Haltung oder gegen die Abgründe, die ihm in der Musikindustrie begegnet sind: Matt Maeson findet klare Worte, die magische Melodie und das zündende Riff. Im Februar kommt er für zwei Termine nach Deutschland.

Präsentiert wird die Tour von event. und MusikBlog.de.

21. Februar 2023 Helios37 - Köln
23. Februar 2023 Prachtwerk - Berlin

Mehr Infos und Musik unter:

<https://www.mattmaeson.com/>

<https://www.facebook.com/mattmaeson/>

<https://twitter.com/mattmaeson>

<https://www.instagram.com/mattmaeson/>

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Große Elbstr. 277 a · 22767 Hamburg
Tel. (040) 853 88 888 · www.fkp Scorpio.com



<https://www.youtube.com/user/MattyMayMason>

Tickets für die Show gibt es ab Donnerstag, den 10. November um 10 Uhr für 18,00 Euro zzgl. Gebühren an allen bekannten CTS-VVK Stellen sowie unter der Hotline 01806 - 570070 (0,20€/Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,60€/Anruf), auf fkp Scorpio.com und eventim.de.

Pressematerial zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage fkp Scorpio.com unter dem Menüpunkt PRESSE.

PRESSEKONTAKT

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Helen von Daacke
helen.vondaacke@fkp Scorpio.com
Tel.: 040 853 88 851

PRESSEMATERIAL

Bild- und Textmaterial finden Sie unter
www.fkp Scorpio.com/de/presse